

Bibelstunde St. Martini am 12.07.23 zum Buch der Offenbarung: Kap. 19

1. Die Andacht zu Offb 19

Und ich hörte etwas wie eine Stimme einer großen Schar und wie eine Stimme großer Wasser und wie eine Stimme starker Donner, die sprachen: Halleluja! Denn der Herr, unser Gott, der Allmächtige, hat das Reich eingenommen! Lasst uns freuen und fröhlich sein und ihm die Ehre geben; denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Braut hat sich bereitet. Und es wurde ihr gegeben, sich anzutun mit schönem reinem Leinen. Das Leinen aber ist die Gerechtigkeit der Heiligen. Und er sprach zu mir: Schreibe: Selig sind, die zum Hochzeitsmahl des Lammes berufen sind. Und er sprach zu mir: Dies sind wahrhaftige Worte Gottes. (Offb 19,6-9)

- Das Hochzeitsmahl des Lammes -

1. Über den Inhalt des Hochzeitsmahl des Lammes
2. Über die Teilnahme am Hochzeitsmahl des Lammes
3. Über die Freude beim Hochzeitsmahl des Lammes

2. Namen Gottes in der Bibel

Namen beschreiben in der Bibel ihren Träger und offenbaren oftmals bestimmte Eigenschaften. Die verschiedenen Namen, mit denen Gott in der Bibel bezeichnet wird, offenbaren deswegen etwas von seinem Charakter. Wenn man die Bedeutung der Gottesnamen im Alten Testament mit den Eigenschaften Gottes im Neuen Testament vergleicht, dann wird deutlich, dass es sich dabei um ein und denselben Gott handelt. Ob sich Gott den Israeliten als Jahwe offenbart oder ob er durch Jesus Christus als Gott-Vater handelt: Er ist und bleibt derselbe Gott.

EI und Elohim

Ca. 2570 im AT

Grundform von stark oder Furcht

Elohim ist die Mehrzahl des Wortes EI

Häufig gibt es Zusammensetzungen mit EI. Diese Zusammensetzungen mit EI sind keine neuen Namen Gottes sondern Bezeichnungen oder Titel, die oft aus Schlüsselereignissen entstanden sind. Sie beschreiben Aspekte Gottes, die erfahren wurden und auch heute noch erfahrbar sind.

El Eljon: Gott, der Höchste (1.Mo 14,19)

El Shaddai: Gott, der Allmächtige (1.Mo 17,1)

El Roi: Der Gott, der sieht. (1.Mo 16,13)

El Olam: Gott, der Ewige (Ps 100,5)

Jahwe

Ca. 5320 im AT

Grundform von Wehen, Sein

Ich werde sein, der ich sein werde

Das ist der für die Juden unaussprechliche Name (stattdesse Adonai)

Zusammensetzungen mit Jahwe

Jahwe Zebaoth: Der Herr der Heerscharen (1.Sam 1,3)

Jahwe Jireh: Der Herr sieht (1.Mo 22,14)

Jahwe Shalom: Der Herr ist Frieden (Ri 6,24)

Jahwe Zadiq: Der Herr der Gerechtigkeit (Jer 23,6)

Jahwe Rophecha: Der Herr dein Arzt (2.Mo 15,26)

Jahwe Elohim Israel: Der Herr, der Gott Israels (1.Mo 33,20)

Adonai

Wie Elohim ist Adonai ein Majestätsplural. Die Einzahl bedeutet „Herr“, „Meister“, „Eigentümer“. Das Wort wird auch für die Beziehung zwischen Menschen verwendet. Ein Beispiel ist das Verhältnis zwischen Herren und Sklaven.

Theos (Elohim)

Theos = Gott; Name für Gott im NT und in der Septuaginta

Kyrios (Adonai)

Kyrios = Herr;

Jesus als Theos (Joh 20,28), als Kyrios (Röm 1,7), als Jahwe (Lk 1,3;Joh 8,12) ist die zentrale Offenbarung des NT!

Weiter Namen/Bezeichnungen Jesu: Christus (Messias); Immanuel (Jes 7,14; Mt 1,23); Sohn Gottes (Lk 1,35); Menschensohn (Selbstbezeichnung Jesu); Davids Sohn (Mt 9,27); Nazarener (Mt 2,23); Wort (Joh 1,1-14); Alpha und Omega (Offb 1,17; 22.13)

3. Der Text: Offb 19,1-21

Danach hörte ich etwas wie eine große Stimme einer großen Schar im Himmel, die sprach: Halleluja! Das Heil und die Herrlichkeit und die Kraft sind unseres Gottes! 2Denn wahrhaftig und gerecht sind seine Gerichte, dass er die große Hure verurteilt hat, die die Erde mit ihrer Hurerei verdorben hat, und hat das Blut seiner Knechte gerächt, das ihre Hand vergossen hat. 3Und sie sprachen zum zweiten Mal: Halleluja! Und ihr Rauch steigt auf in Ewigkeit. 4Und die vierundzwanzig Ältesten und die vier Gestalten fielen nieder und beteten Gott an, der auf dem Thron saß, und sprachen: Amen, Halleluja! 5Und eine Stimme ging aus von dem Thron: Lobt unsern Gott, alle seine Knechte und die ihn fürchten, Klein und Groß! 6Und ich hörte etwas wie eine Stimme einer großen Schar und wie eine Stimme großer Wasser und wie eine Stimme starker Donner, die sprachen: Halleluja! Denn der Herr, unser Gott, der Allmächtige, hat das Reich eingenommen! 7Lasst uns freuen und fröhlich sein und ihm die Ehre geben; denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Braut hat sich bereitet. 8Und es wurde ihr gegeben, sich anzutun mit schönem reinem Leinen. Das Leinen aber ist die Gerechtigkeit der Heiligen. 9Und er sprach zu mir: Schreibe: Selig sind, die zum Hochzeitsmahl des Lammes berufen sind. Und er sprach zu mir: Dies sind wahrhaftige Worte Gottes. 10Und ich fiel nieder zu seinen Füßen, ihn anzubeten. Und er sprach zu mir: Tu es nicht! Ich bin dein und deiner Brüder Mitknecht, die das Zeugnis Jesu haben. Bete Gott an! Das Zeugnis Jesu aber ist der Geist der Weissagung. 11Und ich sah den Himmel aufgetan; und siehe, ein weißes Pferd. Und der darauf saß, hieß: Treu und Wahrhaftig, und er richtet und kämpft mit Gerechtigkeit. 12Und seine Augen sind wie eine Feuerflamme, und auf seinem Haupt sind viele Kronen; und er trug einen Namen geschrieben, den niemand kannte als er selbst. 13Und er war angetan mit einem Gewand, das mit Blut getränkt war, und sein Name ist: Das Wort Gottes. 14Und ihm folgte das Heer des Himmels auf weißen Pferden, angetan mit weißem, reinem Leinen. 15Und aus seinem Munde ging ein scharfes Schwert, dass er damit die Völker schlage; und er wird sie regieren mit eisernem Stabe; und er tritt die Kelter, voll vom Wein des grimmigen Zornes Gottes, des Allmächtigen, 16und trägt einen Namen geschrieben auf seinem Gewand und auf seiner Hüfte: König aller Könige und Herr aller Herren. 17Und ich sah einen Engel in der Sonne stehen und er rief mit großer Stimme allen Vögeln zu, die hoch am Himmel fliegen: Kommt, versammelt euch zu dem großen Mahl Gottes 18und esst das Fleisch der Könige und der Hauptleute und das Fleisch der Starken und der Pferde und derer, die darauf sitzen, und das Fleisch aller Freien und Sklaven, der Kleinen und der Großen! 19Und ich sah das Tier und die Könige auf Erden und ihre Heere versammelt, Krieg zu führen mit dem, der auf dem Pferd saß, und mit seinem Heer. 20Und das Tier wurde ergriffen und mit ihm der falsche Prophet, der vor seinen Augen die Zeichen getan hatte, durch welche er die verführte, die das Zeichen des Tieres angenommen und das Bild des Tieres angebetet hatten. Lebendig wurden diese beiden in den feurigen Pfuhl geworfen, der mit Schwefel brannte. 21Und die andern wurden erschlagen mit dem Schwert, das aus dem Munde dessen ging, der auf dem Pferd saß. Und alle Vögel wurden satt von ihrem Fleisch. (Offb 19,1-21)

4. Sieben exegetische Schlaglichter aus Offb 19,1-21

Das dreimalige Halleluja

Danach hörte ich etwas wie eine große Stimme einer großen Schar im Himmel, die sprach: Halleluja! (Offb 19,1) Und die vierundzwanzig Ältesten und die vier Gestalten fielen nieder und beteten Gott an, der auf dem Thron saß, und sprachen: Amen, Halleluja! (Offb 19,4) Und ich hörte etwas wie eine Stimme einer großen Schar und wie eine Stimme großer Wasser und wie eine Stimme starker Donner, die sprachen: Halleluja! (Offb 19,6)

Falsche Anbetung

Und ich fiel nieder zu seinen Füßen, ihn anzubeten. Und er sprach zu mir: Tu es nicht! Ich bin dein und deiner Brüder Mitknecht, die das Zeugnis Jesu haben. Bete Gott an! (Offb 19,10)

Der Geist der Weissagung

Das Zeugnis Jesu aber ist der Geist der Weissagung. (Offb 19,10)

Die vier Namen des weißen Reiters/Jesu

- Treu und Wahrhaftig

Und ich sah den Himmel aufgetan; und siehe, ein weißes Pferd. Und der darauf saß, hieß: Treu und Wahrhaftig, und er richtet und kämpft mit Gerechtigkeit. (Offb 19,11)

- Wort Gottes

Und er war angetan mit einem Gewand, das mit Blut getränkt war, und sein Name ist: Das Wort Gottes. (Offb 19,13)

- König aller Könige und Herr aller Herren

Und trägt einen Namen geschrieben auf seinem Gewand und auf seiner Hüfte: König aller Könige und Herr aller Herren. (Offb 19,16)

- Unbekannte Name

Und seine Augen sind wie eine Feuerflamme, und auf seinem Haupt sind viele Kronen; und er trug einen Namen geschrieben, den niemand kannte als er selbst. (Offb 19,12)

Feurige Pfuhl

Und das Tier wurde ergriffen und mit ihm der falsche Prophet, der vor seinen Augen die Zeichen getan hatte, durch welche er die verführte, die das Zeichen des Tieres angenommen und das Bild des Tieres angebetet hatten. Lebendig wurden diese beiden in den feurigen Pfuhl geworfen, der mit Schwefel brannte. (Offb 19,20)

Der Kampf

Und die andern wurden erschlagen mit dem Schwert, das aus dem Munde dessen ging, der auf dem Pferd saß. (Offb 19,21)

Das Wirken Gottes durch Tiere

Und ich sah einen Engel in der Sonne stehen und er rief mit großer Stimme allen Vögeln zu, die hoch am Himmel fliegen: Kommt, versammelt euch zu dem großen Mahl Gottes und esst das Fleisch der Könige und der Hauptleute und das Fleisch der Starken und der Pferde und derer, die darauf sitzen, und das Fleisch aller Freien und Sklaven, der Kleinen und der Großen! (Offb 19,17-18)

Und alle Vögel wurden satt von ihrem Fleisch. (Offb 19,21)